

Zukunftsfähige Ernährung im Fokus: Drittes Pflanzenprotein Symposium der UFOP setzt starke Impulse

Herausgeber:
Union zur Förderung von Oel-
und Proteinpflanzen e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
☎ 030/235 97 99 – 0
☎ 030/235 97 99 – 99
✉ info@ufop.de

Berlin, 29.11.2024 – Am 26. November 2024 fand das dritte Pflanzenprotein Symposium der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) im Rahmen der EU-kofinanzierten Kampagne „DIE VIER VON HIER! Europäische Körnerleguminosen für eine nachhaltige Ernährung“ statt. Die Veranstaltung brachte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Züchtung, Landwirtschaft, Politik und Lebensmittelproduktion sowie innovative Start-ups zusammen, um die Bedeutung von Körnerleguminosen für eine zukunftsfähige Ernährung und die Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten zu beleuchten.

Bereits die Eröffnungsrede des UFOP-Vorsitzenden Torsten Krawczyk und das Grußwort von Dr. Margareta Büning-Fesel, der Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), unterstrichen die Relevanz von Hülsenfrüchten, die als pflanzliche Proteinquelle sowohl ökologische als auch ernährungsphysiologische Vorteile bieten.



Wissenschaftliche und praktische Perspektiven

Fabian von Beesten von LegumiN erläuterte Ablauf und Bedeutung der biologischen Stickstoff-Fixierung und das Potenzial der Hülsenfrüchte zur Bodenverbesserung und Ressourcenschonung. Einen konkreten Anwendungsfall stellte Prof. Dr. Susanne Struck, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, vor: Ackerbohnen in glutenfreien

Backwaren. Sie hob die Chancen, aber auch die technologischen Herausforderungen dieser innovativen Nutzung hervor.

Mit einem Blick auf die zukünftige Ernährung betonte Prof. Dr. Guido Ritter von der Fachhochschule Münster, dass Hülsenfrüchte eine unverzichtbare Rolle in der nachhaltigen Lebensmittelerzeugung spielen werden.

Dr. Kristina Bachteler, Leiterin der Sortenentwicklung der Taifun-Tofu GmbH, präsentierte den Vertragsanbau als Erfolgsmodell, das nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich Resilienz schafft. Sie betonte, wie wichtig eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Landwirtinnen und Landwirten ist.

Einen weiteren zentralen Beitrag lieferte der Geschäftsführer der Nordzucker Plant Based Ingredients GmbH, Claus-Friso Gellermann, der auf die Chancen und Herausforderungen beim Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten für pflanzenbasierte Proteine einging. Er betonte, wie wichtig Partnerschaften entlang der gesamten Kette sind – von der Landwirtschaft bis zur Verarbeitung – um nachhaltige Lösungen für die steigende Nachfrage nach pflanzlichen Proteinen zu schaffen.

Vernetzung und Innovation

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Diskussionsrunde mit Start-ups, moderiert von Katie Gallus. Fabian von Beesten in seiner Funktion als Gründer von Gartensoja, Nadina Ruedl von Die Pflanzerei – Veganer Lebensmittelhandel GmbH und Burkhard Voß von Eickenbecks Hofgenuss GmbH & Co. KG diskutierten ihr unterschiedlichen Konzepte zur Vermarktung von Körnerleguminosen oder Produkten daraus.

Die rege Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Diskussionsrunden sowie den Networking-Pausen zeigte: Der Austausch zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren entlang der Wertschöpfungskette ist entscheidend, um die Chancen pflanzlicher Proteine effektiv zu nutzen.

„Das dritte Pflanzenprotein Symposium war ein voller Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist, um die Wertschöpfungskette für pflanzenbasierte Proteine zu stärken“, resümierte der UFOP-Geschäftsführer Stephan Arens in seiner Abschlussrede. Die UFOP und ihre Partnerinnen und Partner werden weiterhin daran arbeiten, die Sichtbarkeit und den Einsatz von Körnerleguminosen zu fördern – für eine nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft in Europa.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht

zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Redaktionskontakt: Dr. Manuela Specht
Tel. 030/235 97 99 – 30
E-Mail: m.specht@ufop.de

Über „DIE VIER VON HIER!“:

„DIE VIER VON HIER! Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ ist eine Absatzförderkampagne, die von der Europäischen Union finanziert wird mit den Zielen, Wissen über europäische Körnerleguminosen zu vermitteln, deren Image zu verbessern und damit Verhaltensänderungen bei den Konsumentinnen und Konsumenten hin zu einer ausgewogenen und nachhaltigen Ernährung anzustoßen. Diese Kampagne wird von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. von Februar 2024 bis Januar 2027 in Deutschland und Österreich durchgeführt.

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP):

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.

Aktuelle Ernährungsempfehlungen zu Körnerleguminosen (Hülsenfrüchte):

Deutschland: <https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gut-essen-und-trinken/dge-ernaehrungskreis/>

Österreich: <https://www.oege.at/wissenschaft/10-ernaehrungsregeln-der-oege/>